

**DATENSCHUTZERKLÄRUNG**  
**Verwaltungssoftware**



**Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns, der nahwaerme.at Energiecontracting GmbH als Entwickler und Betreiber der Verwaltungssoftware „heidi“, ein besonderes Anliegen. Wir verarbeiten die uns anvertrauten Daten ausschließlich auf Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und der damit zusammenhängenden Bundesgesetze.**

**Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie über die wesentlichen Aspekte unserer Datenverarbeitung mit „heidi“ informieren.**

## **1. Gesetz, Begriffsdefinition**

Mit dem Inkrafttreten der **Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** und des neuen österreichischen **Datenschutzgesetzes (DSG)** am 25.05.2018 wurde die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz natürlicher Personen neu geregelt.

*Gemäß Art. 4 Z 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sind „personenbezogene Daten“ alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (= Betroffener) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung*

- zu einer Kennung, wie einem Namen,
- zu einer Kennnummer,
- zu Standortdaten,
- zur Online-Kennung oder
- zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen

*identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, psychologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind.*

## **2. Betroffene**

Sie als Kunde der Verwaltungssoftware/Betriebsdatenbank „heidi“ pflegen iRd Softwarenutzung die Daten folgender Personen/Firmen (nachfolgend als **Betroffene** bezeichnet) in das System ein:

- **Mitarbeiter, Praktikanten, etc.**
- **Wärmekunden und deren Kontaktpersonen**
- **Lieferanten (insb. Hackgutlieferanten) und deren Kontaktpersonen**
- **sonstige Geschäftspartner**

Sie gelten in diesem Sinne als „Verantwortlicher“, der über die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten entscheidet.

nahwaerme.at Energiecontracting GmbH als Entwickler und Betreiber von „heidi“ fungiert als Ihr Auftragsverarbeiter, d.h. wir speichern, verarbeiten und leiten die personenbezogenen Daten der o.a. Betroffenen weiter, dies jedoch nur aufgrund Ihrer ausdrückliche Weisung.

### **3. Verarbeitungszweck**

Die personenbezogenen Daten der o.a. Betroffenen werden mit „heidi“ für Sie – je nach genutztem Software-Modul - zu folgenden Zwecken verarbeitet:

- Wärmekundenverwaltung und Wärmekostenabrechnung
- Hackgutverwaltung und Hackgutkostenabrechnung
- Verwaltung der Ascheverwertung
- Dokumentation von Betriebs-, Sicherungs- und Wartungsmaßnahmen
- Infothek (für Mustervorlagen, Gesetzestexte, Schulungsunterlagen, Newsletter)
- Daten für Förderstellen, qm Heizwerke
- Übermittlung von Daten zur Buchhaltung und Bank

### **4. Rechtsgrundlage**

Die Datenverarbeitung erfolgt einerseits

- gem. Art 6 Abs 1 lit b DSGVO für die **Erfüllung des jeweils abgeschlossenen Vertrages** (Vertrag über die Nutzung der Datenbank „heidi“, Auftragsverarbeitervertrag)

und andererseits

- gem. Art 6 Abs 1 lit c DSGVO zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung** gem. § 132 BAO (Aufbewahrungsfrist 7 Jahre); § 190 UGB (Buchführungspflicht); § 212 UGB (Aufbewahrungspflicht)

### **5. Empfänger der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden zur Erfüllung der vertraglichen und rechtlichen Pflichten an folgende Unternehmen übermittelt:

- Projektleitung und Kundensupport: TB Harald Kaufmann GmbH (nur projektleitender Mitarbeiter Hr. Strießnig), Gewerbering 14, 8054 Seiersberg-Pirka
- Programmierer der Datenbank „heidi“ (zwecks Support und Weiterentwicklung)
- Betreiber der heidi-Server (Provider): Firma internex GmbH, Lagerstraße 15, 3950 Gmünd
- Förderstellen, qm Heizwerke, Buchhaltung, Bank (nur im Auftrag des jew. „heidi“-Kunden)

### **6. Löschungs- und Aufbewahrungsfristen**

Die von Ihnen in die Datenbank „heidi“ eingepflegten personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Dauer eines aufrechten Vertragsverhältnisses zwischen uns - der nahwaerme.at Energiecontracting GmbH (als Betreiber von „heidi“) – und Ihnen als Nutzer von „heidi“ gespeichert. Nach Beendigung des Vertrages haben Sie 3 Monate die Möglichkeit, Ihre Daten in maschinenlesbarer Form aus dem System herunterzuladen (z.B. als csv- oder pdf-Dateien).

## **7. Betroffenenrechte**

Die unter Pkt. 2. angeführten Betroffenen haben lt. DSGVO das Recht über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in verständlicher und nachvollziehbarer Weise informiert zu werden. Diese Informationspflicht trifft **Sie als Verantwortlichen**.

**nahwaerme.at** (als Betreiber von „heidi“) fungiert in diesem Zusammenhang **als Ihr Auftragsverarbeiter**. „heidi“ kann Ihnen bei Anfragen von Betroffenen die entsprechenden Daten in maschinenlesbarer Form zur Verfügung stellen.

**Die Betroffenen haben dem Verantwortlichen gegenüber folgende gesetzlich definierten Rechte:**

### **a) Auskunftsrecht**

Im Sinne des Art. 15 DSGVO hat jeder der unter Pkt. 2. angeführten Betroffenen das Recht, von Ihnen (als Verantwortlichen für die personenbezogenen Daten) eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob seine personenbezogenen Daten verarbeitet wurden und – wenn ja – über folgende Informationen aufgeklärt zu werden:

- die **Verwendungszwecke**, für die die personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- die **Art von Daten** (= Kategorien personenbezogener Daten), die verarbeitet werden,
- die **Empfänger** bzw. Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die **geplante Dauer**, für die die personenbezogenen **Daten gespeichert** werden, oder - falls dies nicht möglich ist - die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das bestehende **Recht auf Berichtigung oder Löschung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf **Einschränkung der Verarbeitung** durch den Verantwortlichen oder eines **Widerspruchsrechts** gegen die Verarbeitung,
- das Bestehen eines **Beschwerderechts bei der Aufsichtsbehörde**,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die **Herkunft der Daten**,
- die **Nutzung automatisierter Entscheidungsfindungssysteme** (incl. Profiling) sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

### **b) Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Übertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf der Einwilligung**

Darüber hinaus hat jeder Betroffene (gem. Pkt. 2.) gem. Art 16 bis 21 DSGVO ebenso das Recht, die **BERICHTIGUNG seiner unrichtigen personenbezogenen Daten oder deren unverzügliche LÖSCHUNG** - sofern einer der nachfolgenden **Gründe** vorliegt - zu verlangen:

- die personenbezogenen Daten sind *für die Zwecke*, für die sie erhoben oder in sonstiger Weise verarbeitet wurden, *nicht mehr notwendig*,
- die betroffene Person *widerruft ihre Einwilligung*, auf die sich die Verarbeitung stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung,
- die betroffene Person legt *Widerspruch* gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Weiterverarbeitung vor,
- die personenbezogenen Daten wurden *unrechtmäßig verarbeitet*,

- die Löschung der personenbezogenen Daten ist für die Erfüllung einer *rechtlichen Verpflichtung* (lt. Unionsrecht bzw. Recht der Mitgliedstaaten) erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt,
- die personenbezogenen Daten wurden bei einem Kind im Zusammenhang mit *Diensten der Informationsgesellschaft* ermittelt.

Ein **Recht auf Löschung** der Daten gemäß Art. 17 DSGVO besteht **jedoch NICHT**, wenn die Verarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder **zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (Vertragserfüllung)** erforderlich ist.

Jeder Betroffene (gem. Pkt. 2.) hat **das Recht, „seine“ Daten „in einer maschinenlesbaren Form“ zu erhalten (Recht auf Übertragbarkeit)** sowie für seine eigenen Zwecke und verschiedenen Dienste wiederzuverwenden. Dieses Recht kann auch in einem aufrechten Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

(„heidi“ kann Sie beim Erfüllen dieser Verpflichtung – wie oben bereits angeführt – unterstützen.)

Ansuchen auf Übertragbarkeit der personenbezogenen Daten sind in schriftlicher Form unter Nachweis der Identität des Betroffenen (Ausweiskopie) bei Ihnen als Verantwortlichem zu stellen.

Ebenso hat jeder Betroffene (gem. Pkt. 2.) das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit **gegen die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten WIDERSPRUCH** einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling.

Sie als Verantwortlicher verarbeiten sodann die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, Sie können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der Betroffenen überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Durch den **WIDERRUF DER EINWILLIGUNG** gem. Art. 7 DSGVO wird die Rechtmäßigkeit bisheriger Verarbeitungen (die auf Grundlage der Einwilligung erfolgt sind) nicht berührt. Ein Widerruf kann schriftlich oder mündlich erfolgen - für die Beweiskraft wird jedoch Schriftform empfohlen.

### c) Beschwerderecht

Jeder Betroffene (gem. Pkt. 2.) hat gem. Art. 77 DSGVO und § 24 DSG das Recht **binnen eines Jahres nach Kenntnis der Datenschutzverletzung Beschwerde bei der Datenschutzbehörde** zu erheben, wenn Sie als Verantwortlicher bei der Verarbeitung der ihn betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder das DSG verstoßen hat.

Sollte sich die Datenschutzbehörde mit der Beschwerde nicht befassen oder den Betroffenen nicht innerhalb von drei Monaten über den Stand oder das Ergebnis der erhobenen Beschwerde informieren, steht dem Betroffenen auch die Anrufung des Bundesverwaltungsgerichtes offen.

Alle Anfragen und Ansuchen an Sie als Verantwortlichen (betreffend Pkte. 7. a) bis c)) sollten in schriftlicher Form unter Nachweis der Identität des Betroffenen (Ausweiskopie) gestellt werden.

## **8. Auftragsverarbeitervertrag**

Nachdem nahwaerme.at Energiecontracting GmbH mit „heidi“ als Auftragsverarbeiter gem. Art 28 DSGVO für Sie tätig ist, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, einen Auftragsverarbeitervertrag abzuschließen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Hrn. Horst Strießnig, [h.striessnig@nahwaerme.at](mailto:h.striessnig@nahwaerme.at), Tel.: 0664 84 27 990. Wir schicken Ihnen gerne eine entsprechende Vertragsvorlage zu.

***Sollten Sie gerne wissen wollen, wie nahwaerme.at Ihre personenbezogenen Daten als Kunde (z.B. Ihr Name, Ihre Kontaktdaten usw.) verarbeitet, dann finden Sie eine entsprechende Datenschutzerklärung für unsere Kunden/Lieferanten auf unserer Website [www.nahwaerme.at](http://www.nahwaerme.at).]***

Kontakt:

***nahwaerme.at Energiecontracting GmbH  
Gewerbering 14, 8054 Seiersberg – Pirka***

***Geschäftsführer: Ing. Harald Kaufmann***

***Tel.: 0316/24 42 59  
office@nahwaerme.at  
www.nahwaerme.at***